
Welchen Beitrag leisten Dichtevorgaben in Raumordnungsplänen für die nachhaltige Siedlungsentwicklung?

Rosaria Trovato; Mathias Jehling

Vor dem Hintergrund der ökologischen Notwendigkeit eines sparsamen Umgangs mit Grund und Boden bei gleichzeitigen sozio-ökonomischen Herausforderungen durch den Wohnungsmangel, spielt die möglichst hohe Ausnutzung zu versiegelnder Flächen eine zunehmend große Rolle. Dies spiegelt sich aktuell besonders in der Diskussion um das Erreichen höherer baulicher Dichten wider. Für die Raumordnung stellt sich dabei die Frage, wie sie hierzu einen substantziellen Beitrag leisten kann.

Ziel des Workshops ist die Auseinandersetzung mit Vorgaben zur Siedlungs- und Bruttowohndichte in Raumordnungsplänen. Ausgehend vom Beispiel der Anwendung von Dichtevorgaben in der Region Stuttgart und des Landes Baden-Württemberg wird die planerische Umsetzung von Dichtevorgaben vergleichend diskutiert.

Kontakt:

Rosaria Trovato

Verband Region Stuttgart

trovato@region-stuttgart.org